

Abschlussbericht zum Förderprogramm 2020

Erschließung, Digitalisierung und öffentliche Zugänglichmachung des Archivs des Berliner Künstlerprogramm des DAAD (1963-1978)

(Stand: März 2021)

Inhalt

1. Allgemeines.....	3
1.1. Ausgangssituation und Projektziele.....	3
1.2. Projektorganisation.....	3
2. Projektverlauf und Ergebnisse.....	4
2.1. Projektverlauf.....	4
2.2. Ergebnisse des Projekts aus fachlicher und technischer Sicht.....	5
2.3. Gesamtergebnis des Projekts und Einschätzung.....	8
3. Ausblick.....	8
4. Anhang.....	9

1. Allgemeines

Das Berliner Künstlerprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ist international eines der angesehensten Stipendienprogramme für Kunstschaaffende in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik und Film. Seit 1963 verleiht es jährlich und weltweit rund 20 Stipendien für einen meist einjährigen Aufenthalt in Berlin. Die Namen der über 1.000 ehemaligen Gäste belegen eindrucksvoll den Qualitätsanspruch des Programms. In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat es damit einen wesentlichen Beitrag zur internationalen Repräsentanz der zeitgenössischen Kunst in Berlin und des transkulturellen Austauschs geleistet.

Die Auswirkungen der Gründung und Aktivitäten des Berliner Künstlerprogramms von 1963-78 auf die Kulturlandschaft West-Berlins spielen eine zentrale Rolle in der Aufarbeitung und kritischen Revision der Institutionsgeschichte und sind bislang kaum wissenschaftlich bearbeitet oder öffentlich zugänglich. Die politische Bedeutung der Gründungszusammenhänge soll durch die Erschließung und Zugänglichkeit des Archivs stärker in den Fokus der Beobachtung und Erforschung rücken.

1.1. Ausgangssituation und Projektziele

Ausgangssituation

Die Archivbestände waren zu Beginn des Projekts weder analog noch digital öffentlich zugänglich und auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur schwierig einzusehen, da die Erschließung nur ansatzweise und unvollständig durch namentliche und zeitliche Zuordnung vollzogen war. Eine erste Bestandsaufnahme der verschiedenen Archivalien (Künstlerakten, Projektakten, Programmgeschichte, Publikationen, Plakate, Bildmaterial, AV-Medien) war in Listenform aufgeführt, da keine Archivdatenbank vorhanden war.

Projektziele

- Erschließung eines ersten Konvoluts des Archivs des Berliner Künstlerprogramm des DAAD von der Gründung 1963 bis hin zur Eröffnung der daadgalerie 1978
- Digitalisierung von 244 Künstlerakten, 335 Projektakten und Akten zur Programmgeschichte, 138 Publikationen, 111 Plakaten, 8.493 Fotografien, 1.303 Negativen, 761 Ektachromes, 651 Diapositiven
- Öffentliche Zugänglichmachung (auf der Website des Berliner Künstlerprogramms, für interne und externe Recherchen und Vernetzung, in der DDB und EUROPEANA)

1.2. Projektorganisation

Institution, Abteilung	Berliner Künstlerprogramm des DAAD
Projektleitung	Melanie Roumiguière, Kathleen Clancy (ab 15.04.20)
ProjektmitarbeiterInnen	Véronique Ansorge, Tillmann Betz, Sabine Blödorn, Dahlia Borsche, John Broback, Biljana Milkov, Malte Roloff, Ilse Troll
Externe Beteiligte	Iris Ströbel (Bildrechte), Nóra Lukács (Metadatenverzeichnung),

	Preservation as a Service, Stefanie Pfeifer (Restaurierung), Avantmedia/Medienrettung, MIK-Center, Ahorn Studio, Snoopmedia, Klimaite Studio
Gesamte Projektlaufzeit	01.01.2020 – 28.02.2021

2. Projektverlauf und Ergebnisse

2.1. Projektverlauf

Arbeitspakete	Zeitraum 2020/21	Aufgabe	Personal
1.1.	Januar – April	Sortierung und Auswahl der Objekte „ Plakate und Publikationen “, Ergänzung der Bestandslisten, Umverpackung für den Transport	Berliner Künstlerprogramm
1.4	Januar – Mai	Erarbeitung von standardisierten Grund-Metadatensätzen	Berliner Künstlerprogramm
0	April – Februar 2021	Neu zu besetzende Stelle (Pandemiebedingt intern zu besetzen): Projektkoordination	Berliner Künstlerprogramm
1.1	März – Juli	Sortierung und Auswahl der Objekte „ Künstlerakten “, Ergänzung der Bestandslisten, Umverpackung für den Transport	Berliner Künstlerprogramm
1.1	April – Juni	Sortierung und Auswahl der Objekte „ Bildmaterial “, Ergänzung der Bestandslisten, Umverpackung für den Transport	Berliner Künstlerprogramm
1.2	April – Juni	Konservatorische Prüfung und Aufbereitung für die Digitalisierung, Optimierung der Lagersituation	Preservation as a Service, Stefanie Pfeifer
4.2	April – Juni	Anpassung existierender Schnittstellen, Prüfung Kompatibilität Canto, Recherche nach weiteren Softwarelösungen	Berliner Künstlerprogramm, Preservation as a Service
1.3	April – Februar 2021	Weitere konservatorische Maßnahmen zum Erhalt der Archivalien	Preservation as a Service, Berliner Künstlerprogramm
2.1	Mai – Juni	Digitalisierung „ Plakate und Publikationen “	MIK-Center

1.1	Juni – November	Sortierung und Auswahl der Objekte „Projektakten“ und Akten zur „Programmgeschichte“, Ergänzung der Bestandslisten, Umverpackung für den Transport	Berliner Künstlerprogramm
2.2	Juni – Oktober	Digitalisierung „Bildmaterial“	Avantmedia
3	Juni – November, fortlaufend	Ausführung der Rechteklärung „Plakate und Publikationen“ und weitere Bestände	Iris Ströbel, Berliner Künstlerprogramm
2.3	Juli – September	Digitalisierung „Künstlerakten“	MIK-Center
4.3	Juli – Januar 2021	Anpassung Software Inventarisierung, Einführung Archivdatenbank für die Verzeichnung, Schulung von Mitarbeiter*innen	Berliner Künstlerprogramm
5	Juli – Februar 2021, fortlaufend	Aufbau und Entwicklung der Online-Präsentation „Archiv“	Ahorn Studio, Digitas Pixelpark, snoopmedia, Klimaite Studio, Berliner Künstlerprogramm
4.1	November – Februar 2021, fortlaufend	Erfassung der Metadaten	Nóra Lukács, Berliner Künstlerprogramm
2.4	Dezember – Februar 2021	Digitalisierung „Projektakten“	MIK-Center
2.2	Januar – Februar 2021	Nacharbeiten „Bildmaterial“ durch den Digitalisierungsdienstleister	Avantmedia
6	März 2021, fortlaufend	Testexport von Dateien in die DDB	Berliner Künstlerprogramm
8	März 2021, fortlaufend	Öffentlichkeitsarbeit, Storytelling zum Teilkonvolut „Plakate und Publikationen“ auf den Social-Media-Kanälen des Berliner Künstlerprogramms	Berliner Künstlerprogramm
7	ausstehend	Langzeitarchivierung	ZIB, Berliner Künstlerprogramm

2.2. Ergebnisse des Projekts aus fachlicher und technischer Sicht

Umfang der erzielten Ergebnisse

Die Digitalisierung von 244 Künstlerakten, 335 Projektakten, 138 Publikationen, 111 Plakaten, 8.493 Fotografien, 1.303 Negativen, 761 Ektachromes und 651 Diapositiven aus den Beständen des BKP ist beendet. Gemeinsam mit den Dienstleistern MIK-Center und Avantmedia wurden über 60.000 Seiten gescannt. Die Bestände sind nun in digitaler Form für interne Recherchen

und externe Anfragen zugänglich und auf einem räumlich getrennten Back-up-Server gesichert. Die Metadatenverzeichnung des Publikationsbestands aus dem Zeitraum 1963-78 mit der Archivsoftware Augias-Express 7 ist abgeschlossen. Die öffentliche Zugänglichmachung dieses Bestands ist für Juni 2021 vorgesehen, danach sollen etappenweise die weiteren Bestände veröffentlicht werden, nachdem die Metadatenverzeichnung abgeschlossen ist. Die Akten zur Programmgeschichte werden bis Juni 2021 ebenfalls digitalisiert sein und anschließend verzeichnet werden.

Technische Parameter

Die Digitalisierung der Archivbestände erfolgte in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern: das Bildmaterial wurde von Avantmedia/Medienrettung GmbH in den Formaten JPG und TIFF digitalisiert; die Publikationen, Plakate, Künstler- und Projektakten wurden von MIK-Center GmbH in den Formaten JPG, TIFF, PDF-A und ALTO.XML digitalisiert.

Während des Projektverlaufs wurde wider Erwarten und entgegen des ursprünglichen Projektplans ersichtlich, dass eine Verzeichnung der vielfältigen Objekte nach archivwissenschaftlichen Standards mit der organisationsweit im DAAD eingeführten Bilddatenbank Canto nicht realisierbar war. So verzögerten sich die AP 4.1 (Metadatenverzeichnung), AP 4.2 (Anpassung vorhandener Schnittstellen) und AP 4.3 (Softwareanpassungen), da zuerst hausinterne Abstimmungen zur Einführung einer neuen Datenbank stattfinden mussten. Schließlich wurde die Software Augias-Express 7 Anfang November für das Berliner Künstlerprogramm eingeführt, während Schulungen pandemiebedingt in kleinen Teams stattfinden mussten und so erst im Januar 2021 abgeschlossen waren.

Metadatenverzeichnung

Die Metadatenverzeichnung des Publikationsbestands aus dem Zeitraum 1963-78 ist abgeschlossen. Zur Orientierung bei der Eintragung von Metadaten in die Datenbank Augias-Express 7 wurde eine Schreibanleitung verfasst. Diese soll bei der zukünftigen Verzeichnung von Digitalisaten als Handreichung für Mitarbeiter*innen dienen, die kontrolliertes Vokabular verwenden, um eine konsistente Erfassung von Daten im eigenen Archivbestand ermöglichen. Die Schreibanleitung gibt ebenfalls Auskunft über das erarbeitete Signaturprinzip und Style Sheet. Zudem wurden alle enthaltenen Künstler*innen als Personen namentlich in Augias-Express 7 mit ihrer GND-Identifikationsnummer erfasst, damit diese eindeutig zu identifizieren sind.

Präsentation

Der Relaunch der übergreifenden Website des Berliner Künstlerprogramms hat sich verzögert und so auch die Entwicklung des Archivbereichs. Ab April 2021 wird das Archiv auf der Website des Berliner Künstlerprogramms mit drei Bereichen präsentiert: Digitales Archiv, Analoge Bestände und Geschichte. Die Unterseite zum digitalen Archiv wird einen Einführungstext und ein User Manual enthalten und ist in vier Unterbereiche aufgliedert: Künstlerakten, Projekte, Programmgeschichte und Publikationen. Verlinkungen zur Darstellung der „Fellows“ (Künstler*innen), zum „Veranstaltungskalender“ und zu den „aktuellen Publikationen“ auf der Hauptseite sind vorhanden.

Gemeinsam mit dem Grafikstudio Klimaite Klimaite und den Digitalagenturen Ahorn Studio, Digita Pixelpark und Snoopmedia wurde eine Navigationsstruktur und Designkonzept für die Archivpräsentation entworfen. Die Templates des umzusetzenden Designs befinden sich in der **Anlage**. In jedem einzelnen Archivbereich ist eine Stichwort- und Volltextsuche möglich. Die

Suchergebnisse können in alphabetischer und chronologischer Reihenfolge angezeigt und nach Fellow (Künstler*in), Jahr, Sparte und Archivalientyp gefiltert werden.

Die Anzeige der Metadaten wird folgende Elemente umfassen:

- Titel
- Beteiligte Fellows
- Zugehörige Personen
- Zugehörige Organisationen
- Datum
- Sparte
- Dokumentart
- Umfang (Seitenanzahl)
- Verfügbarkeit
- Rechte
- Lizenz
- Signatur

Rechteklärung

Die Rechteklärung für das Paket „Publikationen und Plakate“ ist abgeschlossen und kann mit wenigen Ausnahmen unter der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND veröffentlicht werden. Bei einigen Plakaten und Publikationen war es uns nicht möglich, bestimmte Grafiker*innen und Fotograf*innen ausfindig zu machen, diese sollen mit einer Notiz zu Kontaktmöglichkeiten für Rechteinhaber*innen veröffentlicht werden. Für die Künstlerinnen und Künstler, die von der VG Bild-Kunst vertreten werden, wurde für die Veröffentlichung von ca. 31 Publikationen und 28 Plakaten auf der Website des Berliner Künstlerprogramms ein jährlicher Auszahlungsturnus der Lizenzgebühren nach Veröffentlichung vereinbart.

Im Bereich Künstler- und Projektakten wurden Kontakte zu den ehemaligen Gästen des Programms bzw. zu ihren Erben und Nachlassverwaltern recherchiert. Zu einzelnen Personen wurde bereits Kontakt aufgenommen und um eine Freigabe zur Veröffentlichung gebeten, diese Anfragen laufen weiterhin.

Für das vorliegende Bildmaterial steht die Rechteklärung größtenteils noch aus. Die Urheberrechte liegen bei den Fotografen, die in einer Liste erfasst sind. Hier ist vorgesehen, einzelne Konvolute den jeweiligen Fotografen zuzuordnen und ein Pauschal-Honorar für die Nutzungsrechte zu vereinbaren. In einem Fall ist dies bereits geschehen: Die Fotografin Inge Sedgley hat von 1963-78 ca. 158 Fotodokumentationen angefertigt, für die im März 2021 Nutzungsrechte für die Online-Veröffentlichung eingeholt werden konnten.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt der Erschließung und Digitalisierung der historischen Bestände 1963-1978 wurde sowohl im Jahrbuch 2020 des Berliner Künstlerprogramms als auch im Newsletter dargestellt. Die Veröffentlichung dieses Vorhabens hat positive Resonanz in der Fachöffentlichkeit ausgelöst und zu einer Reihe von Rechercheanfragen geführt. Eine umfassende Social-Media-Kampagne ist für den Zeitpunkt der Präsentation auf der neuen Website des Berliner Künstlerprogramms im Frühsommer 2021 geplant.

2.3. Gesamtergebnis des Projekts und Einschätzung

Die Aufarbeitung der historischen Bestände des Berliner Künstlerprogramms wurde mit diesem Projekt begonnen und bildet einen wichtigen Grundstein für die Verankerung der Archivdigitalisierung im DAAD. Die Erschließung und Digitalisierung der Archivbestände von 1963-78 ist realisiert. Leider sind die entstandenen Digitalisate noch nicht vollständig verzeichnet und die öffentliche Zugänglichmachung steht noch aus. Aufgrund von unvorhergesehenen zeitlichen Verzögerungen bei der Stellenbesetzung „Projektkoordination“ aufgrund der COVID 19-Krise, bei der Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsdienstleister Avantmedia, bei der Einführung der Archivdatenbank Augias-Express 7 und bei dem Relaunch der Website des Berliner Künstlerprogramms wurden die Projektziele noch nicht vollständig erreicht. Ein weiterer Grund für die Verzögerungen im Projektablauf waren unvorhergesehener Mehraufwand bei der Sortierung von Bildmaterial zur Übergabe an den Dienstleister sowie erhöhte Stückzahlen der zu digitalisierenden Dokumente und Bilder, da die Arbeitsplanung auf Schätzungswerten beruhte.

Dennoch ist das Ergebnis des Projekts insgesamt als positiv zu werten: Die Archivbestände sind gesichert und auf Anfrage digital zugänglich, es wurde eine Archivdatenbank eingeführt und der Publikationsbestand ist verzeichnet, Testdigitalisate wurden in die DDB exportiert, die Website des BKP wurde konzeptuell um einen Archivbereich erweitert und wird sukzessive, langfristig mit Inhalten befüllt. Insbesondere ist als Erfolg zu werten, dass intern Kompetenzen und Kenntnisse aufgebaut wurden und der Umgang mit dem Archiv eine höhere Priorität erlangen konnte. Ein erweitertes Bewusstsein für die Relevanz der eigenen Geschichte und der Bestände konnte auf diese Weise geschaffen werden.

3. Ausblick

Publikationen aus dem Zeitraum 1963-78 werden im Juni 2021 auf der Website des Berliner Künstlerprogramms veröffentlicht. Sobald die Verlinkungen zur BKP-Website stehen, wird der Export des Bestands in die DDB und Europeana (mit Ausnahme der von der VG Bild-Kunst vertretenen Künstler*innen) stattfinden. Im Jahr 2021 werden fortlaufend die Künstler- und Projektakten und das dazugehörige Bildmaterial in der Archivdatenbank verzeichnet und die Nutzungsrechte für die Online-Veröffentlichung eingeholt. Die BKP-Website wird in der zweiten Jahreshälfte um die Bereiche „Künstlerakten“, „Projekte“ und „Programmgeschichte“ erweitert und diese werden sukzessive mit Digitalisaten und Metadaten befüllt. Die Langzeitarchivierung am Zuse Institut Berlin wird – soweit möglich – nach Bestand vorgenommen, sodass die Daten graduell gesichert werden.

Die digitale Zugänglichmachung des Archivs des Berliner Künstlerprogramms wurde auch mit dem Ziel initiiert, eine stärkere Vernetzung mit anderen Institutionen in der Stadt zu ermöglichen. Auch hier zeichnen sich erste Impulse und Entwicklungen ab. Bereits 2021 soll in Zusammenarbeit mit dem Collegium Hungaricum Berlin und dem internationalen literaturfestival Berlin eine Hommage an den ungarischen Autoren Miklós Mészöly entstehen, für deren Konzeption und Umsetzung Archivmaterialien von zentraler Bedeutung sind. Für das Jahr 2023 ist in Kooperation mit dem Neuen Berliner Kunstverein eine umfassende Ausstellung zur Internationalisierung der Kunstszene vor dem Mauerfall in Berlin geplant, die sich großen Teils aus den Archivbeständen und ihrer digitalen Vermittlung speisen wird.

4. Anhang

Vorläufige Skizzen der BKP-Website mit Archivbereich „Publikationen“

BERLINER KÜNSTLER* PROGRAMM DA AD Englisch Bewerbung Presse Team & Kontakt

ÜBER UNS *FELLOWS* KALENDER DAADGALERIE *ARCHIV*

ABOUT FELLOWS CALENDAR DAADGALERIE *ARCHIVE*

Home > Archiv > Digital Archive



Welcome to our digital archive

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec odio. Quisque volutpat mattis eros. Nullam malesuada erat ut turpis. Suspendisse urna nibh, viverra non, semper suscipit, posuere a, pede.

Donec nec justo eget felis facilisis fermentum. Aliquam portitor mauris sit amet arcu. Aenean dignissim pellentesque felis.

→ How to use our archive



FELLOWS FILES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec odio. Quisque volutpat mattis eros. Nullam malesuada erat ut turpis. Suspendisse urna nibh, viverra non, semper suscipit, posuere a, pede.

→ Search in this collection



PROJECTS

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec odio. Quisque volutpat mattis eros. Nullam malesuada erat ut turpis. Suspendisse urna nibh, viverra non, semper suscipit, posuere a, pede.

→ Search in this collection



PROGRAM HISTORY

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec odio. Quisque volutpat mattis eros. Nullam malesuada erat ut turpis. Suspendisse urna nibh, viverra non, semper suscipit, posuere a, pede.

→ Search in this collection

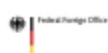


PUBLICATIONS

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Donec odio. Quisque volutpat mattis eros. Nullam malesuada erat ut turpis. Suspendisse urna nibh, viverra non, semper suscipit, posuere a, pede.

→ Search in this collection

[Return to Top ↑](#)



Newsletter



Publications

List Grid

Image	Title	Description	Names	Year
	Wojciech Fangor Polen Ruth Francken USA Gerard Koch Frankreich Mercedes Kruschewsky Brasilien. 2 Maler und 2 Bildhauer als Gäste der Ford Foundation in Berlin	Eine Publikation zur Gruppenausstellung im Amerika Haus von vier Gästen der Ford Foundation in Verbindung mit dem DAAD, vom 26.6. - 26.7.1965.	Beteiligte Fellows Fangor, Wojciech Francken, Ruth Koch, Gerard Kruschewsky Mercedes Zugehörige Personen Neufel, Peter Ohl, Heinz	1965
	Akritthakis. Paintings Drawings	Der Katalog ist anlässlich der Ausstellung "Paintings Drawings" mit Werken von Alexis Akritthakis (damalige Schenkwiese im deutschsprachigen Raum: Alexis Akritthakis) in Athen, Oktober 1971, in einer Auflage von 1000 nummerierte Exemplare mit der Unterstützung des Berliner Künstlerprogramms des DAAD erschienen. Dieses Exemplar ist Nr. 845.	Beteiligte Fellows Akritthakis, Alexis Akritthakis, Alexis Zugehörige Personen Neufel, Peter Alexander Iolas	1971
	Mordchai Ardon. Tableau des années 1953-1978	Der Katalog in französischer Sprache erschien zum Mordchai Ardon's (damalige Schenkwiese im deutschsprachigen Raum: Mordchai Ardon) Ausstellung "Tableau des années 1953-1978" im Neuen Berliner Kunstverein, die in Kooperation mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und dem Bauhaus Archiv entstanden ist.	Beteiligte Fellows Ardon, Mordchai Zugehörige Personen Menz, Johannes Sandberg, Willem Jacob Henri Bernd Schauer, Lucie Schmied, Wieland Stein, Werner Stobbe, Dietrich Wingler, Hans Maria	1978
	Attersee. Zyklus Segelsport	Ein Katalog mit Bildern und Zeichnungen Christian Ludwig Attersees aus 1971-1972, die Juni- Juli 1971 in der Galerie Anarche in Köln, und September 1972 in der Galerie Springer in Berlin (West) im Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD gezeigt worden sind.	Beteiligte Fellows Attersee, Christian Ludwig Zugehörige Personen Ohl, Heinz	1972
	George Baker. Kinetic Sculpture	Ein Katalog mit Skulpturen George Bakers anlässlich seiner Ausstellung in der Galerie Springer Berlin (West), die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD entstanden ist.	Beteiligte Fellows Baker, George Zugehörige Personen Daeche, Thomas Seldis, Henry	1975
	Paolo Barattella	Der Katalog von sechs Bildern (jeweils mit Detailaufnahmen) von Paolo Barattella unter dem Titel "Sark una rizada che vi appellerà!" / "Es ist ein Lachen, das auch begraben wird!" ist in Verbindung mit der Galerie Pol, Berlin und der Akademie der Künste Berlin (West) entstanden. Das Berliner Künstlerprogramm des DAAD präsentierte in den Räumen der Akademie der Künste gleichzeitig	Beteiligte Fellows Barattella, Paolo Zugehörige Personen Buzman, Georg Ruhberg, Karl	1975

Home > History > Digital archive

← Back to search results



Akrithakis.
Paintings Drawings

1963, 64 pages



→
3/64



Beteiligte Fellow
→ Akrithakis, Alexios
→ Akrithakis, Alexis

Zugehörige Personen
Nozlor, Polar
Alexander Iolas

Datierung Findbuch
PUB_1971_5
Herausgeber / Unterstützung / Bemerkung / Original
DAAD (unterstützt) / Alexander Iolas, Galerie T. Zoumboulakis
... woher wissen wir, dass es vom DAAD unterstützt wurde? Projektakte?

Zugehörige Organisationen
Galerie T. Zoumboulakis
Urheber
Alexander Iolas,
Galerie T. Zoumboulakis
Verlag
Galerie T. Zoumboulakis

Der Katalog ist anlässlich der Ausstellung "Paintings Drawings" mit Werken von Alexios Akrithakis (damalige Schreibweise im deutschsprachigen Raum: Alexis Akrithakis) in Athen, Oktober 1971, in einer Auflage von 1000 nummerierten Exemplaren mit der Unterstützung des Berliner Künstlerprogramms des DAAD erschienen. Dieses Exemplar ist Nr. 845.

Titel
unbekannt
Zugang
online nach Autorisierung
Verfügbarkeit
vergriffen
Auflage
1000
Systematikkategorie 1
Bildende Kunst
Sprache(n)
on; gri
ISSTAV
keine Information
Umfang
o. S.

Erhaltungszustand
gut
(abweichender) Standort
Katalog-Archiv, Raum 510, WissenschaftsForum
Erstellungsort
Athen
Material
Farbdruck
Systematikkategorie 2
Ausstellungskatalog
Archividenttyp / Medientyp
Text: Drucksache

Return to top 1



Akrithakis.
Paintings Drawings

1963, 64 pages



→
3/64



Beteiligte Fellow
→ Akrithakis, Alexios
→ Akrithakis, Alexis

Zugehörige Personen
Nestor, Polos
Alexander Iolas

Datierung Findbuch
PUB_1971_5

Herausgeber / Unterstützung / Genehmigung / Original
DAAD (unterstützt) / Alexander Iolas, Galerie T. Zoumboulakis
... woher wissen wir, dass es vom DAAD unterstützt wurde? Projektakte?

Zugehörige Organisationen
Galerie T. Zoumboulakis

Urheber
Alexander Iolas,
Galerie T. Zoumboulakis

Verlag
Galerie T. Zoumboulakis

Der Katalog ist anlässlich der Ausstellung "Paintings Drawings" mit Werken von Alexios Akrithakis (damalige Schreibweise im deutschsprachigen Raum: Alexis Akrithakis) in Athen, Oktober 1971, in einer Auflage von 1000 nummerierten Exemplaren mit der Unterstützung des Berliner Künstlerprogramm des DAAD erschienen. Dieses Exemplar ist Nr. 845.

Titel
unbekannt
Zugang
online nach Autorisierung
Verfügbarkeit
vergriffen
Auflage
1000
Systematikkategorie 1
Bildende Kunst
Sprache(n)
on; gri
ISST
keine Information
Umfang
o. S.

Erhaltungszustand
gut
(abweichender) Standort
Katalog-Archiv, Raum 510, WissenschaftsForum
Erstellungsort
Athen
Material
Farbdruck
Systematikkategorie 2
Ausstellungskatalog
Archiviertyp / Medientyp
Text: Drucksache

Return to top 1